

## UniGR-Center for Border Studies - Europäisches Kompetenz- und Wissenszentrum für Grenzraumforschung

### Zusammenfassung

Zurzeit ist keine Zusammenfassung verfügbar.

### Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Universität der Großregion - UniGR a.s.b.l

Projektpartner:

- Technische Universität Kaiserslautern
- Universität des Saarlandes
- Université de Lorraine
- Université de Liège
- Universität Trier
- Université du Luxembourg

Strategische Projektpartner:

- Ministère du Développement Durable et des Infrastructures Département de l'Aménagement du Territoire (MDDI-DATer)
- Deutsch-Französische Universität
- Interregionale Arbeitsmarktbeobachtungsstelle (IBA)
- Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT)

### Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

**Kosten des Projekts:**

Gesamtkosten: 3.648.506,05 EUR

EFRE-Betrag: 1.988.356,58 EUR

EFRE-Fördersatz: 54,50 %

**Projektlaufzeit:** 01.01.2018 – 31.12.2020

**Spezifisches Ziel 8: Verstärkung der grenzüberschreitenden Kooperationen im Bereich F&E, um die Großregion zu einem Standort für Exzellenzforschung zu machen**

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

Letzte Aktualisierung am 30.11.2018

## Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- FAFil - Additive Fertigung durch Drahtaufschmelzung
- IMPROVE-STEM – Interreg project developing new bioMaterials for PROliferation and in Vitro Expansion of STEM cells ([Homepage](#))
- PowderReg - Transport, Lagerung und Formgebung von industriell relevanten Partikeln ([Homepage](#))
- PULSATEC - Anwendung von Oberflächenbehandlungstechnologien durch gepulstes Plasma an komplexen 3D-Oberflächen und Formen
- RCC/KN - Klimalabor Netzwerk (KN) ([Homepage](#))
- SDTGR / REKGR - Raumentwicklungskonzept der Großregion ([Homepage](#))

**Spezifisches Ziel 8: Verstärkung der grenzüberschreitenden Kooperationen im Bereich F&E, um die Großregion zu einem Standort für Exzellenzforschung zu machen**

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

Letzte Aktualisierung am 30.11.2018